

Preis 250 M. durch die Post bezogen 3 M. für das Vierteljahr. Die halbjährige Zeitung kostet 11 1/2 M., in welcher Summe die Postgebühren sind. Berlin u. Leipzig, Druckerei Nr. 158.

Halle'sche Zeitung

Einzel- und Jahrgangspreise für Halle u. Reg.-Bez. ...

vorm. im G. Schwefel'schen Verlage. (Halle'scher Courier.)

Nummer 296.

Halle, Sonnabend 17. December 1892.

184. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Dritte (Text), vierte und fünfte (Illustrationen) Beilage.

Bei dem bevorstehenden Quartalswechsel

möchten wir allen unseren pflanzlichen Freunden abermals die Bitte an das Herz legen; mit Ihrem ganzen Einflusse auch fernherhin das Interesse unserer Zeitung überall unterstützen zu wollen, wo immer sich dazu Gelegenheit bietet. Es dürfte die Erfüllung dieser Bitte um so mehr im eigenen Interesse dieser Zeit, die mit den Tendenzen unseres Vattes übereinstimmen, als je seider noch wir vor in Stadt und Land die Partei und die Presse, welche alles das anstrebt, was wir vorzüglich und welche den Umkreis der bestehenden Verhältnisse beabsichtigt, sich immer mehr auszubilden!

Wir bitten daher alle Freunde unseres Blattes, dass sie in immer weiteren Kreisen verbreiten helfen zu wollen. Problematisch, die diesem Zweck dienen sollen, werden jederzeit in unserer Expedition kostenfrei an alle für dazu ausgehenden Briefen sofort abgegeben.

Der Verkaufspreis beträgt für Halle und Giebichenstein drei Mark nur Mark 2.50, durch die Post 3 Mark für das Vierteljahr.

Zum Schluss möchten wir besonders hervorheben, daß die „Halle'sche Zeitung“ amtliches Publikationsorgan des Landratsamtes des Saalkreises ist und vermöge ihrer großen Verbreitung in den landesfähigen Kreisen der Provinz allen Informatoren den besten und nachhaltigsten Erfolg sichert.

Verlag, Redaktion und Expedition der „Halle'schen Zeitung“ (Courier).

Politische Wochenan.

Station Brossy. — Prinz Ferdinand von Bulgarien auf der Brantschou. — Eine Verurteilung für unsere Feiern. — Eine hübsche Erinnerung. — Zum Ministerwechsel in Spanien. — Cberchez la femme. — Ehren-Sig's Dank.

Während trotz aller Erregung der Gemüther über Steuerreform und Militär-Vorlage wenigstens hinsichtlich Alles bei uns in ruhigen fernen Geseis verläuft und die höchsten Weisheitsräthe der parlamentarischen Schlichter freundlich mit seiner Ferdinandie unterrichtet, ist bei unsern westlichen Nachbarn, so zu sagen: feiner in allen Geseis und wenn das ohnehin recht düstere und recht düre Strohloch der Republik davon noch nicht in Brand gefickt wurde, so ist das fast ein Wunder. Freilich, wenn das

albekannte Wort eines der größten französischen Monarchen: „von dem Tage, an dem das Königthum langweilig wurde, datiren die Republiken“, auch ungeteilt recht hat, so dürfte es mit der jetzigen Staatsform in Frage in Frankreich noch nicht so bald zu Ende sein. Langweilig ist die Republik nicht, aber ihre Einrichtungen sind nach unirenen Begriffen wenigstens ganz eigenthümlich, und die parlamentarischen Einrichtungen, welche demal in dem Volke jenseits der Pyrenäen als solche dargeboten worden, dürft'n anderswo schwerlich dafür gelten. Gleichwohl ist das für und für und das Auf und Nieder der erregten Volkseinstimmungen, wald es bei der Panama-Affäre wieder einmal in die bewusste Entscheidung gerathen, deren der Unmündigkeits-Vollzug zur Reinkultur bedarf, in der letzten Woche derart überzugehen, daß der Entsch. des Präsidenten Sadi Carnot seit dem Wachen betam und das Vortreffen des neugewählten Ministerpräsidenten Ribot das Ziel ist! Die Verantwortlichen, welche für die Situation jedes Tages ein bestimmtes Schlagwort haben müssen, nennen diesen Donnerstag allerdings: „Sadien Ribot!“ (die letzte von Versailles, wo die Präsidentenwahl stattfand hat!) und man frage sich schon ganz ernstlich: Wird je meinet oder Coullans der kommende Mann sein? Da plötzlich — Frankreich ist nun einmal das Land der Uebertragungen — erhält die Regierung, als je bei den Verhandlungen über den bewußten Antrag Rouvriery (den Ausschuss der Panama-Kommission in einer der Verfassung geradezu verletzenden und die Regierung selbst fast lahm legenden Weise mit Votmächtigen für die Fortsetzung seiner Untersuchung in dieser schmerzlichen Affäre) mit 6 Stimmen ein Vertrauensvotumchen ergattert, welches ihr das Lebenslicht erhält. Gleich viel stärker erhält es sich darum auch nicht und gleich dem im Fächerpiel von Hand zu Hand wandernden Rindböckchen. Ribot deutete es auch auf offener Tribüne an: „daß hinter all' den Wochenhischen die Wonnachrichten stünden, um der Republik den Garaus zu machen! Und daß jene sich gewaltig regen und rühren, wie will das etwa nicht gehen! Und wie lebhaft würde allerhöchsten Ortes an der Wena der Ruf begrüßt werden!

Wie die kleinen Hunde am lauffen bellten, so pflegen die kleinen Staaten am weiten von sich reden zu machen. Wir haben aus der letzten Woche dafür wieder einmal den Beleg. Zunächst war es Bulgarien, welches wieder einmal die Aufmerksamkeit der ganzen Welt auf den Boyce-Erdel auf der Balkanhalbinsel lenkte. Die an anderer Stelle schon erwähnte Verfassungsbänderung scheint dieser Tage die Kräfte fassen zu wollen und schwerlich wird dahinstehen sich damit beruhigen, wenn Herr Sclanovitch für seine Projekte die Mehrheit des Parlamentes erhält. Dessenungeachtet soll ihm, falls die Geschicklichkeit nicht blüht und kein veto einlezt, schon sicher sein. \*) Es handelt sich um das hier noch einmal zu rekapituliren, darum: die Bestimmung der Verfassung zu bestätigen, in welcher festgesetzt wird, daß die Kinder der Christen der griechisch-orientalischen Kirche angehören müssen. Außerdem wird eine Erhöhung der Zulassung beabsichtigt. Selbstverständlich zielt das Alles auf ein Heirathsgesetz und es gereicht uns zur wesentlichen Be-

\*) Nach einem in heutiger Zeitungsnummer eingelaufenen Bericht hat die Behörde die Verfassungsbänderung bereits angenommen.

rufigung, daß unsere werthen Feiernern ganz sicher davon rich, bei dieser prästern Wahl so oder so in Miteidenschaft zu kommen! Diejenigen werden sichertlich der hier wo möglich in Frage kommenden Prinzessin Margarethe, Tochter des Herzogs von Chartres, eines Glück von ganzem Herzen gönnen. Freilich wäre damit den Orleans die Rückkehr auf den Thron von Frankreich unmöglich gemacht und in Folge dessen wird man sich die Sache im Familienrathe der Orleans wohl dreimal überlegen. Wen aber sollte Prinz Ferdinand wohl sonst auf Feiernreisen am liebsten nehmen? Da gäbe es noch eine herrliche Idee: Erzogergogin und auch eine Prinzessin von Parma! Was darf gespannt sein, welcher das freilich etwas unsichere Zook der künftigen Fürstin von Bulgarien zufällt! Jedenfalls gehören recht starke Nerven dazu, sich, wenn einmal die Sache klar geht und so ein Zögern über Nacht unlästig über die Landesgrenze abgeduldet wird, mit dem von Bulgarien mitgegebenen Trolle zu fahrgen: So etwas sieht immer doch eine hübsche Erinnerung!

Der Ministerwechsel in Spanien. Durch welchen das jetzige Kabinett Canovas (konservativ) durch Herrn Sagalia (liberal) abgelöst werden ist, würde nach außen hin kaum viel von sich reden machen, wenn nicht der bewusste Herr „Mama“ auf ein hübsche Zeit das Land jenseits der Pyrenäen durch eine hübsche Erinnerung in den Vordergrund des Interesses gestellt hätte. Nach dem künftigen Blatte ist nämlich unser jetziger Gesandter in Constantinopel, Herr von Harbousch nach Madrid versetzt, um mit dem neuen Kabinett die künftige Schutz- und Trutz-Maßnahmen mit Deutschland abzustimmen. Ein wie dauerndes Leben doch solche alte politische Geseis haben — in Herrn's Thierleben kommt so etwas bei diesen interessanten Vogel nicht vor. Wichtig und ernsthaft zu nehmen ist für uns der neue Handelsminister Wolff, der eine ungleich entgegenkommendere Handelspolitik betreiben soll wie sein Vorgänger, so daß unsere damaligen Verhandlungen mit jenem Lande dadurch vielleicht wesentliche Erleichterung finden dürften. Bekannt an dem Ministerwechsel ist, daß auch Weibergänge hinter den Kulissen in erster Linie thätig waren. Cberchez la femme! Dieses Mal ist sogar deren zwei; die eine ist die hoch Ehrenreiche Frau Canovas und die zweite sieht je hoch, daß man sie gar nicht nennen darf.

Ehren-Sig, bedankt sich in seinem „Waterland“ bei den Wählern, die ihn nicht gewählt und bei denen Treiben: „daß sie uns vor der ihr uns nicht sehr bedenklichen Nothwendigkeit bewahrt, auch nur zeitweilige Vertreter zu wählen zu müssen.“ — Später nennt der bewußte Herr Ehren-Sig unsere Reichshauptstadt „Volv-ythens-Böble“, die er nun nicht zu beschiden braucht. Die Frauen hängen zu hoch, und darum nennt der Jungs die Frauen übrigens in der Vergleich mit dem wiedergeborenen erlöbungsreichen Dhyens zu recht der Beschidenheit dieses Herrn entsprechend. Aus einer Reichshauptstadt wie er jedoch nicht so glücklich herauszukommen wie wirland der hometische Held aus der Höhle des Einäugigen; so auch aus unserer Reichshauptstadt? Der weiß, ob der weislaue Eier nicht eine schlaue schwarz-weiße Eier angetragen? Schade, daß sie nicht nach berühmten Man-

Die Mutter sehnt sich und der Vater wartet.

Eine Weihnachtsgeschichte von E. Ueber.

Diesmal kam jedoch etwas ganz Neues hinzu, und das war Better Hndoff. Was für eine tüchtige häusliche Hausfrau auch die Landrätin geworden war, eine eingeordnete Rechenhagerin blieb sie doch. Zwar hatten während der vielen Jahre voll Kampf und Arbeit sie und die Familie in der Stadt einander nicht gesehen, auch nur selten von einander gehört; aber im Sommer war Snger dort zum Besuch gewesen, und dieser Besuch hatte nun manches zur Folge.

Vor allem fiel wie aus einem Verjüngungsbad die alte Zurückgewinnung den so lange und so weit getrennten Familien, und sodann ging Snger selbst als neues Wesen draus hervor. Sie war das sprechende Abbild ihres Vaters, wiedergeboren mit allem Liebreiz eines jungen Mädchens. Leicht beweglich wie der spielende Wind auf der Haide, mit Wangen, frisch und gesund wie die erstehende Blüthe auf dem Stengel der Grise, und mit zwei Augen, so klar und blau wie der wolkenlose Himmel ist, hatte sie sich mit Wohlwillen auf der Eltern Hof herumgenommen, war Kind mit ihren Geschwistern gewesen und Kamerad mit einem gewaltigen Hensundländer, Nndy, der an der Reite im Hofe lag, weil er alle Fremden verschlingen wollte, und doch kein Fremder es liebt, verschlingen zu werden. Sie hatte gelacht und geweint bei anderer Freude und Schmerz und war oft in waldenbühnen Lügeln ergriffen; dann war sie abgerückt. Als aber der Wagen wieder mit ihr auf Donnhof einrollte, da stieg sie herous, war anmüthig und frisch wie zuvor, aber doch feiner in Zukunft. Ihr Kleid war länger geworden, der Hut eleganter, die Wäde ihrer Wangen klarer, und in ihren Augen hing ein träumerisches Schattchen, die Heden hinter dem Babeln verbergen. Sie jagte sich nicht mehr mit dem Geschwistern herum, argerte sich vielmehr über ihre

Kinderzeit, und ihre Liebe zu Nndy war stiller und inniger geworden; sie brachte ihm mehr Liebesgaben als früher und konnte auch viel länger als früher ganz still sitzen und ihm zusehen, nun, sie war plötzlich von Nndy zu einer jungen Dame herangewachsen, und das, in Verbindung mit dem Umstände, daß nun in ganzen Halle ebenmäßig von Snger zu Fräulein Snger befördert worden war, impenitente Mähen, regte ihre Aufmerksamkeit und erfüllte sie mit der Sehnsucht, sobald als möglich ebenso weit zu kommen. Nur Margarethe dagegen, die sich darüber argerte, daß sie immer die jüngste bleiben sollte und immer am wenigsten beachtet wurde, hatte es die Wirkung, daß sie den Kopf in den Boden warf und behauptete: daß Snger so wichtig thue, das konnte davon, wenn man zum Besuch nach Kropengagen reife.

Dies war gleich zu etwas, was dieser Besuch mit sich gebracht hatte, und später kam noch mehr. Es kam ein Brief von Better Hndoff, mit der Bitte, Wachwachen auf Donnhof zuzubringen zu dürfen. Mutter! rief der Landrat und sah vergnügt von dem Brief an, wie bestimmten Besuch für Wachwachen, dein Reize Nndoff kommt!

Nndoff? wiederholte die Landrätin, wie nett von ihm! Ach habe ihn nicht gesehen, seit ich ihn über die Taafe gehalten habe, und er war ein reizendes Kind!

Dann wollten wir nur hoffen, daß er das Neizende in der langen Reihe von Jahren nicht ganz von sich abgestreift hat, meinte der Landrat. Was sagst du, Snger? du kennst ihn ja.

Nicht ein Wort sagte Snger. Sie wurde roth in Gesicht wie tropfendes Blut, und alle hians, von einer plötzlichen Engeheit ergriff, die aber nicht größer war, als daß man einen Augenblick später bei der Handreichung zu konnte, wie sie sich über Nndy beugte, in ihre Arme und sich aufs zärtliche und einschmeichelndste mit ihm umarmte.

Es war wunderbar, wie wenig Fräulein Snger stets über Better Hndoff zu sagen wußte. Alle, die ihn kannten, erzählten bereitwillig, daß er ein fester Student und auch

ein schöner und lieber Mensch sei. Aber Fräulein Snger hätte sich die Schwärzen, sobald die Rede auf ihn kam. „Hndoff! das ist die Unndy, die sie im Blute zu haben schenken mit jenem Tage, — sie schreien hätte, daß er kommen würde.“ In dem einen Augenblicke jubelte sie himmelhoch, im nächsten war sie gränkevoll und unangenehm. Und Margarethe war zu manchen Mal den Kopf in den Boden und meinte, Snger sei entsetzlich launenhaft, das hätte man nun haben, daß sie zum Besuch in Kropengagen gewesen wäre.

Was konnte das wohl sein? War das vielleicht die frohe junge Hoffnung, die sich hinter Bornmühsen Wachwachen vertorgen hielt und in Ungeduld wartete, segnend durchzuleben und durchzulernen?

Wie sich nun auch verhalten mochte, einer war da, der sich nach Wachwachen sehnte und klar und bestimmt wußte, weshalb er sich darnach sehnte, und das war „Schmalhaus“. Er war ein frischgeborenen Weibl, der im November als Stallknecht nach Bornmüf gekommen war und seitdem täglich in Glühlichter schwam, weil er hier alles bekam, was er essen konnte, und alles an, was er bekommen konnte, zwei Dinge, die sehr selten zusammenzutreffen, und die doch jeder zu einem vollkommenen Glück nöthig sind. Er hatte ein außerordentliches Geschick, zu wahren, zu sich zu nehmen, und gleichzeitig das mit dem feinen magereu Köthen gemein, daß er die feinen feinen waldenbühnen konnte und trotzdem zu dünn und klein blieb wie zuvor. Aber alles, was er über Wachwachen auf Donnhof gehört hatte, hatte ihn in der Wirtst bekräftigt, daß sich darnach zu sehnen, und der war ebeno verständig wie klar. Sobald daher die Vorbereitungen dazu begannen, war auch Schmalhaus dabei und verfolgte sie selbst mit ungeschwächter Theilnahme.

Mit großem Interesse ging er dem Landrat auf Schritt und Tritt nach, als dieser nach allem Brauch in eigener Person das Weihnachtswind und die Weihnachtsschwärze zur letzten Nacht ausstülte, che sie geschlachtet wurden. Und wie tüchtig er sich in seines Hauskern

Die heutige Nummer 1. und 2. Ausgabe umfaßt mit dem unmittelbar Sonnabestalle 30 Seiten











Wissenschaften, gelehrte Gesellschaften.
Die philosophische Fakultät der Universität zu Berlin, welche...

Wissens- und Litteratur

Am 15. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...

Die französische Journalistik

Am 15. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...

Feste und Musik

Am 15. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...

Der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Am 15. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...

Am 16. Dezember. Anlässlich der Einigung...

Am 16. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...

Am 16. Dezember. (Stadt-)Festbesuch...

Am 16. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...

der Zweckverträge zwischen Meiningen, Eisenach und Salfeld...

Am 16. Dezember. (Der hiesige Zweigverein...

Am 16. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...

Am 16. Dez. (Chausseebau)

Am 16. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...

Am 16. Dez. (Christkrantentasse)

Am 16. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...

Am 16. Dez. (Vertheilung eines...

Am 16. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...

Am 16. Dez. (Scherzliche Anlässe)

Am 16. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...

Am 16. Dez. (Schwundgeschicht)

Am 16. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...

Am 16. Dez. (Magdlicher Anfall)

Am 16. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...

Am 16. Dez. (Magdlicher Anfall)

Am 16. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...

Am 16. Dez. (Magdlicher Anfall)

Am 16. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...

Am 16. Dez. (Magdlicher Anfall)

Am 16. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...

Am 16. Dez. (Magdlicher Anfall)

Am 16. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...

Am 16. Dez. (Magdlicher Anfall)

Am 16. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...

Am 16. Dez. (Magdlicher Anfall)
Am 16. Dez. (Magdlicher Anfall)

Am 16. Dez. (Magdlicher Anfall)

Am 16. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...

Am 16. Dez. (Magdlicher Anfall)

Am 16. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...

Am 16. Dez. (Magdlicher Anfall)

Am 16. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...

Am 16. Dez. (Magdlicher Anfall)

Am 16. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...

Am 16. Dez. (Magdlicher Anfall)

Am 16. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...

Am 16. Dez. (Magdlicher Anfall)

Am 16. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...

Am 16. Dez. (Magdlicher Anfall)

Am 16. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...

Am 16. Dez. (Magdlicher Anfall)

Am 16. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...

Am 16. Dez. (Magdlicher Anfall)

Am 16. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...

Am 16. Dez. (Magdlicher Anfall)

Am 16. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...

Am 16. Dez. (Magdlicher Anfall)

Am 16. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...

Am 16. Dez. (Magdlicher Anfall)

Am 16. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...

Am 16. Dez. (Magdlicher Anfall)

Am 16. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...

Am 16. Dez. (Magdlicher Anfall)
Am 16. Dez. (Magdlicher Anfall)

Am 16. Dez. (Magdlicher Anfall)

Am 16. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...

Am 16. Dez. (Magdlicher Anfall)

Am 16. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...

Am 16. Dez. (Magdlicher Anfall)

Am 16. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...

Am 16. Dez. (Magdlicher Anfall)

Am 16. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...

Am 16. Dez. (Magdlicher Anfall)

Am 16. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...

Am 16. Dez. (Magdlicher Anfall)

Am 16. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...

Am 16. Dez. (Magdlicher Anfall)

Am 16. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...

Am 16. Dez. (Magdlicher Anfall)

Am 16. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...

Am 16. Dez. (Magdlicher Anfall)

Am 16. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...

Am 16. Dez. (Magdlicher Anfall)

Am 16. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...

Am 16. Dez. (Magdlicher Anfall)

Am 16. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...

Am 16. Dez. (Magdlicher Anfall)

Am 16. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...

Am 16. Dez. (Magdlicher Anfall)

Am 16. Dezember. (Vgl. Diab.) In Vorlesungen...





Dieses Blatt wird in den, die Stationen Bitterfeld, Cönnern, Cöthen, Corbeitha, Silenburg und Gisleben, in der Richtung nach Halle passirenden Personenzügen verteilt.

# Renell's Grand-Restaurant, Café-, Wein- u. Austern-Haus

Gr. Steinstrasse 42 (früher Café Walkalla).

P. P.

Erlaube mir hiermit einem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend ergebenst anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage unter obiger Firma ein **Verkehrshaus ersten Ranges** eröffne und gehe ich mich der angenehmen Hoffnung hin, dass mein neues Unternehmen wie alle meine bisherigen von der hohen Gunst der hochgeehrten Herrschaften gütigst unterstützt werden möge.  
 Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, nur das Beste vom Besten zu bieten.

Hochachtungsvoll

A. Renell.

## Hôtel- u. Restaurant-Empfehlungen.

**Hôtel Stadt Hamburg.**  
 Halle a. S.  
 Gegenüber der Post, Nähe des Theaters und der Kliniken.  
**Hôtel ersten Ranges.**  
 L. Achelstetter.

**Hôtel goldene Kugel.**  
 Nächtliches Hotel 1. Ranges am Bahnhof. 15123  
 durch Neuerungen lebendig verbessert  
 Welfer Paul Weisswange,  
 langjähriger Inhaber der Fressener Bierhalle.

**Hôtel zum Kronprinz.**  
 Halle a. S.  
 Nähe des Marktes, Seitenbau an Bahnhofs.  
**Haus ersten Ranges.**  
 Besonders feine alten guten Weine in ihrer Beschaffenheit.  
 Rud. Drachm.

**Renell's Deutsches Sekt-Haus.**  
 Vorchmstes Weinlocal d. Stadt, Gr. Ulrichstr. 38.  
 Eigenbau in den besten Weinlagen des Brauobergs a. d. Mosel.  
 Feinste Küche, Tägl. frische pr. Holl. Austern und holländischer Hummer.  
 Beste Champagner u. Sekt.  
 — Concenrenzlose Weine, —  
 Primärr in In- und Auslande.  
 Augustiner Bräu.  
 Ehrenvollste Auszeichnungen für eigene Gewächse.  
 Inh. L. Klein,  
 Weingutsbesitzer.  
 105

**Hôtel Continental, Halle a. S.**  


**Grün's Wein-Restaurant.**  
 Halle a. S., Rathhausgasse 8.  
 1. Ranges Weinrestaurant.  
 Alle Delikatessen der Salzen - Eisens u. Soups, sowie gewählte Speisefarce.  
 Tägl. fr. Austern u. Hummern.  
 Inhaber: R. Dittmar.

**Hôtel z. gold. Hirsch.**  
 Victoria-Theater, Leipzigerstr. 61.  
 Besonders feine Köchinnen, auch freier Kost.  
 1. & à la carte zu jeder Tageszeit.  
 Stamm-Brühwürst, Stamm-Kuchenbrot, Wurst, Eiern, Caviar aus den W. Kaiser'schen Fabriken.  
 G. Rothe.

**Neu! Wiener Café u. Restaurant.**  
 Gröningstraße 9a.  
 Comfortable, der Mensch entbehrt eingerichtete Pian., Spiel- und Lesezimmer. Beste Weinge Lager. Tägl. fr. 1/2 Pf. Brühwürst. Schokolade desgl. 20 Pf. 761  
 E. Glück.

**„Stadt Rom“ Logierhaus.**  
 Halle a. S., Landwehrstr.  
 Nächster Nähe des Bahnhofs, auch feine neuverkauften Zimmer für möglicher Beschäftigung, vorzüglich Bett, ausg. Küche, hygien. Stroh- (1906)  
 C. Muegel.  
 Zimmer v. 2 Mk. 1.50 an.

**Hallesches Weinhaus, C. Becker.**  
 Gegenüber d. Stadt-Theater, neben der Universitäts-Telephon 700.  
 Gediegenes Weinrestaurant der Stadt, v. 9-1 Uhr Frühstück-Stamm.  
 60 A. Diners von 2 A an, Soupers 1.50 an. Prima holstein. Austern 2.50.  
 Prima engl. Austern 1.75.

**Freyberg-Bräu.**  
 Hl. Märkerstr. 9.  
 Sonntag: Suppe.  
 Salmv v. Ente, Filetbraten, Compot, Salat, Butter, Käse.  
 Abends ausvor. Bill. Speisekarte.  
 Karl Brann.  
 Abonnement 1 A.

**27 gr. Ulrichstrasse 27**  
 vis-à-vis dem gold. Schiffchen.  
**W. Assmanns**  
 Hamburger Frühstück-, Bier- und Wein Stuben.  
 sehr reichhalt. Speise-Karte, da Delikatessengeschäft dabei.

**Hôtel Deutscher Hof.**  
 Neu renovirt.  
 Nächste Nähe des Bahnhofs. Elektrische Bahn nach allen Richtungen. 115467  
 Logis v. 2 Mk. 1.50 an.  
 Hausdiener am Bahnhof.  
 G. Hanstein.

**Fr. Ehrenbergs Weinstube**  
 Leipzigerstr. 11  
 Belle und feine am Blake. Reinehalt., preiswerthe Weine.  
 Sette v. Kloss & Förster etc.  
 zeitgemässe Speisekarte. Diners werden ohne vorherige Bestellung sofort servirt.  
 Tägl. frische prima Whitstable Natives u. pr. Holländer Austern.  
**Fr. Ehrenberg.**  
 Anndorf. (15436  
 Prämirt Wagnsbau u. Leipzig.

**Walter Reichert's**  
 Weingrosshandlung u. Probirstube empfiehlt ihre feinen, gutgebackten Weine.  
 Fernsprecher 559. (15468  
 Martinsgasse 12/13  
 (obere Leipzigerstrasse.)

**Unter Leipzigerstr. 87/88.**  
 356, schön u. angenehm. Wohn- u. Schlafz. mit Bad. Großer Kamin, Herd, Tisch, Stühle, Bett, etc.  
 Inhaber W. Steinacker.

**Hühnerhackerbräu.**  
 Hühner, Kamin, bekannt durch seine reiche Auswahl bill. Speisen. Großer Kamin, Herd, Tisch, Stühle, Bett, etc.  
 Inhaber W. Steinacker.

## Als praktische Weihnachtsgeschenke empfehle:

Wiener Ball- und Gesellschafts-Schuhe, Warme Stiefel und Schuhe jeder Art. Gummi-Schuhe für Herren, Damen und Kinder zu sehr billigen Preisen.

**R. Rauzenhofer, Halle a. S. Poststr. 9.**

## Renells Deutsches Sekt-Haus,

Große Ulrichstraße 38.

Durch große Bemühungen ist es mir gelungen mit einem der ersten und größten Vorkemfer der Hollands ein Weintraum zu treffen, welches es mir ermöglicht, die besten feine Weine, die alle anderen Weine übertrifft, zu liefern.  
 Die Unter zeichnet sich durch vorzügliches Aroma und seinen wirksamen Geschmack aus, dabei hat sie ein appetitlicheres Aussehen, da ihr Saft eine helle Farbe hat und die Weinsäure lebendiger ist.  
 Zu ich in Folge der enormen Aufträge, die bei mir eingehen, einen großen Vorrath mit dem Sekt-Haus machen konnte, bin ich in der Lage, die Unter zu einem äußerst niedrigen Preise anbieten zu können. Ich verkaufe sie, gleichviel, ob in oder außer dem Saft, mit 2/5 Mk. per 2 Liter; bei größeren Aufträgen entsprechende Preisermäßigung, und lade ich meine werthen Gönner hiermit ganz ergebenst ein, diese feine Delikatess in ihrer vorzüglichen Qualität zu probiren, zumal ich in der Lage bin, auch das Beste an Getränken zu liefern, was überhaupt existirt.

Hochachtungsvoll  
**L. Klein-Engel,**  
 Wein- und Austern-Großhandlung.

NB. Jeden Tag treffen zweimal feilsche Sendungen ein.

Conditorei **gr. Steinstr. 7. Hermann Pfautsch,** Honigkuchenfabrik. Fernsprecher 451. 13570

**Marzipan Weihnachtsstollen ff. Baumconfect**  
 in feinsten Ausführung. Preisungen werden sorgfältig ausgeführt.  
**Honigkuchen auf 3 Mk. 1.50 Mk. Rabatt.** Nur eineu Fabrikate.

## Hallesches Weinhaus C. Becker,

Weingrosshandlung u. Weinrestaurant, Gediegenes Weinstub der Stadt.  
 Gröste Auswahl in Sekt-, Rhein-, Eisens-, Bordenaux- und anderen Weinen.  
 Beste deutsche Sekt und franz. Champagner.  
 Prima Holsteiner Austern. Prima Engl. Austern.

## Restaurant und Café „Zum Dessauer“

gr. Ulrichstr. 47, I. Etage und Spiegelgasse.  
**Eröffnung**  
 Sonntag, den 18. Dezember 1892.  
 Hochachtungsvoll Ernst Peter.



**Rud. Sachs & Co.**  
 Hofflieferanten, [2747  
 Halle a. S., gr. Ulrichstrasse 66.

## Herren-Hüte

Beste Fabrikate in neuen, eleganten Formen.  
**Klap püte**  
 Chapeaux mécaniques  
 A 10, 12, 15 und 18 Mark.

## Pianos, Deutsche Harmoniums, Amerik. Coll. Orgeln (Estey)

in großer Auswahl bei  
**F. Kühne,** Halle a. S.,  
 sämtliche Gummi-Artikel  
 J. Kantorowicz, Berlin N. 29, Arkonaplatz, Preislisten gratis.

En gros. **Obst-Verkauf.** En detail.  
 Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste verkaufe alle deutschen und ausländischen Sorten Äpfel und Tafeläpfel zu den billigsten Preisen.  
 Citronen 100 Stück 6 und 7 Mark, beste Qualität.  
 Galle a. S., Edlmann 1.  
**R. Semmler,** Halle a. S., Edlmann 1.  
 Marktstraße a. d. Predigerhäusern hinter der Kirche.

Der wegen Aufgabe meines Halleschen Geschäfts veranstaltete **Ausverkauf** dauert nur noch bis Weihnachten, was ich hierdurch mit dem ergebensten Bemerkung anzeige, dass ich die Preise der verschiedenen Artikel wiederholt ganz bedeutend reducirt habe.

**Möbel, Möbelstoffe, Portieren, Tapeten, Teppiche, Linoleum.**

**F. A. Schütz — Halle a. S., Leipzigerstr. 8788.**

Unt. Leipzigerstr. **Hermann Jentzsch**, Halle Unt. Leipzigerstr. **108. a. S., 108.**  
 Inhaber: Gustav Kaufmann, 2743  
**Baumwoll-, Leinen- und Wollwaren-Handlung,**  
 empfiehlt zu Weihnachts-Geschenken, billig und recht:  
**Fertige Damen-Hemden, Kinder-Hemden, Bettbezug-Stoffe, weiss und bunt, fertige Bettüberzüge, Betttücher, Bettdecken, Schlafdecken, Leutebetten-Überzüge, Leutehemden für Männer und Frauen, Druckkleider, hellf. u. dunkle Muster, Lamas, Halblamas, Schürzenstoffe und fertige Schürzen, besonders Milchschürzen in reichhaltiger Auswahl, auch Mädchen-Schürzen, 2-12jähr.**  
**Wollene Küchenschürzen, 3 und 5 theilig, Schwarze gute „woll Damen“- und Kinderschürzen, Handtücher, Tischtücher und Servietten, Taschentücher, Unterröcke, Flanelle, Hemdenbarchent, Hemdenzeuge, Barchent-Hemden in allen Grössen, nur beste Qual., Rein Leinen, Halbleinen.**  
**Untere Leipzigerstrasse 108.**

**G. Apel Nachfl., Halle a. S.**  
**Glas-, Porzellan- und Steingut-Handlung**  
 Leipzigerstr. 5, gegenüber von Hrn. Br. Freytag  
 empfohlen als  
**hübsche Weihnachtsgeschenke:**  
 Wein-, Bier- und Liqueurservices, Caffeeservices und Dejenours-Tafelservices,  
 Blumen- und Palmentöpfe, gusseiserne Ständer dazu, Etagern,  
 Majolica-Vasen und Jardinières, Büsten aus Elfenbeinmasse, Terracotta- etc.  
 Säulen,  
 Wandbilder u. Diaphanien u. s. w.  
 Anerkannt grösste Auswahl am Platze bei billigen Preisen! 13547



**C. Hauptmann**  
**Möbelfabrik mit Dampftrieb**  
 Halle a. S., Kleine Ulrichstr. 34, Halle a. S.  
 Für den Bedarf der Weihnachtstage habe ich eine große Menge praktischer kleiner Möbel zusammengestellt und empfehle diese Collection bei Einkauf von Weihnachts-Geschenken zu äusserst billigen Preisen. 3220  
 Hochachtung **C. Hauptmann, Möbelfabrikant.**



Goldene Medaille. Silberne Staatsmedaille Halle a. S., 1894. Goldene Medaille. Bronzene Medaille.

**Carl Zeidler, Cöpperplan 11,** am Leipziger Thurm, Eingang im Spielwarenladen  
 empfiehlt als beste Weihnachts-Geschenke:  
 erotische Wafer, Babageten, Seltene, Conditore, Dörzer Mörler und andere Süßgebäck, Viderlingend: Dampfflehen, elegante Papagogen- und Quackflügel, Fruchtkörner, Amerikaner, Fischgläser, Bräutlein und Familiengruppen, Beeren, Isalmander, Schokoladen, Goldfische, Macropoden, alle Sorten befeuertes Spielzeug.  
 13688

**Garantirt beste Nähmaschinen**  
 Ringschleifen Vibrating Shuttle unter weltlichester dreijähriger Garantie  
**Otto Giske, Grosse Steinstrasse Nr. 67.**  
 gegründet 1864.

**Bekanntmachung.**  
 Die städtische Sparkasse wird wie in früheren Jahren so auch diesmal für die Zeit vom 24. d. Mts. Winter bis incl. 31. December c. wegen des Wäucher-Abflusses geschlossen. Gleichzeitig werden die Interessenten darauf aufmerksam gemacht, daß die Zurückzahlung der Zinsen für das Jahr 1892 in den betreffenden Sparbüchern erst vom Februar ab erfolgt. Ein Weiterwärtig der Beschlüssen dadurch in keiner Weise. Halle a. S. den 10. December 1892.  
 Das Direktorium der städt. Sparkasse. (gez.) Schmidt.

**Bekanntmachung.**  
**Mansfeld'sche Kupferschieferbauende Gewerkschaft zu Eisleben.**  
 Bei der am 6. Mai 1892 unter Zustimmung eines Notars hier stattgefundenen Auslosung der pro 1892 planmäßig zu tilgenden Schuldscheine gezogen worden:  
**I. Anleihe de 1859.**  
 (31ste Auslosung.)  
 Serie 40 No. 976 bis mit 1000,  
 Serie 53 „ 1301 „ „ 1325,  
 Serie 63 „ 1551 „ „ 1575,  
 zahlbar am 2. Januar 1893 gegen Rückgabe der Schuldscheine und der Zinscheine Nr. 65 und 69 mit Zinsliste.

**II. Anleihe de 1867.**  
 (23ste Auslosung.)  
 Serie 235 No. 5181 bis mit 5200,  
 Serie 245 „ 5181 „ „ 5200,  
 Serie 321 „ 7001 „ „ 7020,  
 Serie 328 „ 7041 „ „ 7060,  
 Serie 335 „ 7211 „ „ 7230,  
 zahlbar am 2. Januar 1893 gegen Rückgabe der Schuldscheine.

**III. Anleihe de 1875.**  
 (15te Auslosung.)  
 69 Schuldscheine à 500 Mark.  
 No. 50, 79, 156, 228, 229, 231, 234, 273, 323, 344, 374, 391, 400, 535, 615, 693, 768, 774, 823, 898, 908, 934, 969, 977, 978, 1049, 1053, 1097, 1133, 1157, 1198, 1212, 1234, 1258, 1264, 1274, 1313, 1322, 1345, 1355, 1371, 1415, 1435, 1445, 1464, 1537, 1567, 1591, 1620, 1637, 1701, 1712, 1717, 1770, 1834, 1973, 1978, 1996, 2013, 2022, 2067, 2109, 2192, 2207, 2251, 2265, 2277,  
 30 Schuldscheine à 1000 Mark.  
 No. 13, 37, 43, 51, 72, 110, 151, 151, 233, 243, 251, 405, 422, 461, 509, 531, 607, 610, 612, 633, 670, 713, 768, 835, 840, 898, 918, 940, 936,  
 5 Schuldscheine à 5000 Mark.  
 No. 61, 78, 142, 145, 153,  
 zahlbar den 31. December 1892 gegen Rückgabe der Schuldscheine, der Zinscheine No. 55 bis mit 40 und der Zinsliste.

**IV. Anleihe de 1879.**  
 (8te Auslosung.)  
 39 Schuldscheine à 500 Mark.  
 No. 18, 68, 73, 87, 101, 233, 338, 387, 409, 421, 438, 464, 483, 560, 562, 567, 597, 681, 688, 665, 773, 777, 794, 800, 815, 821, 849, 875, 923, 937, 1013, 1033, 1073, 1074, 1121, 1134, 1142, 1214.  
 16 Schuldscheine à 1000 Mark.  
 No. 54, 76, 88, 105, 178, 214, 224, 235, 279, 286, 294, 317, 363, 418, 447, 473,  
 3 Schuldscheine à 5000 Mark.  
 No. 14, 47, 66,  
 zahlbar am 31. December 1892 gegen Rückgabe der Schuldscheine, der Zinscheine No. 28 bis mit 40 und der Zinsliste.

Verzinsung der zu tilgenden Scheine hört mit dem 31. December 1892 auf.  
 Für fehlende Zinnscheine wird der Betrag vom Capitale gekürzt.  
 Von früher ausgelosten Scheinen sind immer noch nicht eingelöst:  
**1859er Anleihe:**  
 Serie 32 No. 500, fällig am 2. Januar 1891.  
 Serie 76 No. 1293, 1831, 1832, 1833, 1834, 1838, fällig am 2. Januar 1892, aus 1867er Anleihe:  
 Serie 165 No. 3781, fällig am 2. Januar 1892  
 aus 1867er Anleihe:  
 „ 371 „ 5376 „  
 „ 500 Mark.  
 No. 1293, 1460, fällig am 31. December 1892.  
 No. 170, 179, 897, 1416, 2036, fällig am 31. December 1891, „ 5000 Mark.  
 No. 75, 77, fällig am 31. December 1890.  
 Die unbekannt Inhaber werden wiederholt hierauf aufmerksam gemacht.  
 Eisleben, den 14. Mai 1892.  
**Die Ober-Berg- und Hütten-Direction.**  
 Leuschner.



# Gasmotoren-Fabrik Deutz, Köln-Deutz.

**Otto's neuer Motor**  
 liegender u. stehender Construction  
 für Steinkohlengas, Oelgas,  
 Generatorgas, Wassergas, Benzin, Petroleum.  
 37500 Maschinen mit 150000 Pferdekräften im Betrieb.



Ueber 100 Medaillen und 28 Diplome  
 nur für Gasmotoren.

Prospecte, Zeichnungen, Kostenschläge gratis.

General-Vertreter: **Schuckert & Co.,**  
 Zweigniederlassung: Leipzig, Rosstrasse 6.

## Honigkuchen. Martin Müller,

Geiststraße 54 und Ecke Rother Thurm, gegenüber dem Siedehaus.  
 Meine Filiale ist täglich geöffnet.

## Ausverkauf v. Christbaumschmuck,

Lichthalter und Kerzen etc.

Nach Eröffnung unserer jährlichen Einkaufs-Lieferungen stellen wir die Reste unserer Lagers wie alljährlich von heute ab in unserer Fabrik- und Lagerräumen

Gr. Ulrichstr. Nr. 50, I. Etage

(Eingang Schlegelasse)

dem wertigen Publikum zum Verkauf aus. Unter anderem diesjährigen großartigen Ankerstein bringen wir die Gaiolen der Mutterkorn, angelegte Gärten, sowie die Pflichten aller Arten Kerzen u. zu den billigsten Einkaufspreisen zum Verkauf.

Bei Abnahme ganzer Gärten rechnen wir die äußersten Gärten unter dem Preis, jedoch nur in unserem eigenen Grundstücke.

Die Räume sind unserer wertigen Details-Kundschicht geöffnet während der Arbeitszeit von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr bei jeder beliebigen Veränderung. Auch Nichtaufbesuchen sind wir gern bereit, die Konfirmation der einzelnen Sachen vorzuführen.

## Gebr. Keller, gr. Ulrichstr. 50, nur I. Etage.

Fabrik aller Art Christbaumschmuck.



Parfumerie Renaissance.  
 Toilette-Seife, Extrakt, Puder, Sachet.  
 Neueste feinste Erzeugnisse.  
**TREU & NUGLISCH,**  
 Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs.  
**BERLIN.**  
 Vorrätig in allen guten Parfumerie-, Drogen- und Friseur-Geschäften.

**Wiener Restaurant und Café.**  
 Neu eröffnet.  
 Um zahlreichen Besuch Bittet ganz ergebenst  
**Joh. Schickl,**  
 Magdeburgerstrasse 52.  
 Hotel Europa.

**Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S.**  
 Rathhausgasse 5. Giro-Conto bei der Reichsbank.  
 Annahme von Baareinlagen gegen Stundung oder tägliche Abhebung. — Check-Verkehr.  
 An- und Verkauf von Werthpapieren.  
 Wechsel-Verkehr für In- und Ausland.  
 Annahme von offenen Depots. Verwaltung und Kontrolle betr. Verloosung v. von Werthpapieren.  
 Entgegennahme und Verwahrung verschlossener Depots.  
 Verkaufsstelle von Pfandbriefen der Meiningen Hypotheken-Bank, Preuss. Hypotheken-Actien-Bank, Preuss. Boden-Credit-Actien-Bank, Preuss. Hypoth.-Versicherungs-Actien-Gesellschaft, Pommerschen Hypotheken-Actien-Bank, Nordd. Grund-Credit-Bank,  
 zum jeweiligen Besten Tagescurse spezialfrei.  
 Die am 1. Jan. 1893 fälligen Coupons obiger Pfandbriefe werden bereits von jetzt ab an unserer Kasse eingelöst.  
**Spar- u. Vorschuss-Bank zu Halle a. S.**  
 Albrecht. Pfahl.

Parfumerien u. Toiletteseifen  
 aus den ersten Fabriken in eleganten Verpackungen, vorzüglich geeignet zu  
**Bestgeschenken.**  
**E. Walther's Nachf.,**  
 Moritzthor 1 und Steinweg 29.

**Ausverkauf von Kunstgegenständen**  
 Geiststraße 36  
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen, als:  
 Musikwerke, Jardinières, Salons-Lampen und Leuchter, Figuren in Terracotta und Gips, Porzellan- und Majolika-Vasen, Blumentische, Aluminiumartikel, Schreibzeuge, Wandpläne, Alfenide- u. Jap. Waaren etc.  
 [3449]

**Wohnausverkauf von Wollwaaren.**  
**L. Dannenberg, Herrenstraße 7.**

**Special-Spielwarenhandlung von Carl Zeidler,**  
 Töpferplan 11a, Leipziger Thurm (nicht Poppenkliek)  
 empfiehlt größte Auswahl in actl. u. aus. Spielen, Kugeln, Gähnen, Annen und Beinen, K. Metall, Gummi und anderen Spielwaaren billige Preise.  
 [3359]

**Wichtig für Damen!**  
 Den meisten thätigsten Bekannten Bekleidungsstücken ohne Unannehmlichkeiten nicht führen, die sie Frieden in den Latten der Kleider entgegen setzen, hält für Halle und Umgebung allein auf Lager:  
**Emma Meisel, Posamenten-Geschäft, Geiststraße 72.**  
 Preis per Paar 50 Pfg., 3 Paar 1,40 Pfg.  
 Frankfurt a. D. Robert v. Ercy

Wir geben in diesem Jahre auf unsern vorzüglichsten  
**Weihnachts-Honigkuchen**  
**1.50 Mk. Rabatt.**  
 Da vielfach fremde Fabrikate unter unserer Firma verkauft werden, sind unsere grösseren Honigkuchen mit unserer Schutzmarke oder unserer Firma versehen. Unsere feinen Lebkuchen sind alle mit gesetzlich geschützten Etiketten versehen und dadurch vor Nachahmung geschützt.  
 Verkaufsstellen  
 Markt 19, Geiststrasse 1, Wuchererstr. 23a.  
**Fr. David Söhne.**

**Union,**  
 Elyen Glasöfen.  
**General-Depot**  
 in  
 goldenen Herren- und Damen-Uhren.  
  
 Goldene Herren-Uhren 60, 69, 70, 80, 90, 100-150 Pfg.  
 Goldene Damen-Uhren 28, 30, 34, 36, 38, 40, 42-50 Pfg.  
 Silber- u. Metall-Herren-Uhren 8, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18-25 Pfg.  
 Silber- u. Metall-Damen-Uhren 14, 16, 18, 20, 22, 24-28 Pfg.  
 Bedenken 4-50 Pfg.  
 Standuhren und Repeater 15, 18, 20, 22, 24, 26-100 Pfg.  
 Wanduhren 3-20 Pfg.  
 Reparatoren an Uhren u. Goldwaaren ganz, schnell und billig.  
 Goldschmiedewerk  
**Paul Maseberg,**  
 Uhrmacher,  
 Grosse Ulrichstrasse 26.  
 Schmelztiegel-Verhältnisse gratis und vortheilhaft.  
 [3546]

**A. u. E. Duvinage,**  
 Hoflieferanten Ihrer Hoh. der Fran Herzogin von Anhalt.  
 Steinstrasse 59, 1 Treppe  
 empfehlen Neuestes in  
**Winterhüten,**  
**Blumen und Coiffuren für Ball**  
 in einfachem wie eleganten Genre. [2746]

**Weihnachtsausstellung.**  
 Eau de Cologne, Toiletteseifen,  
**Parfumerien,**  
 Toilettenkästen, Korbchen mit Parfüm, Kämme, Haar-, Taschen- und Zahnbürsten.  
**Georg Zeising, am Kleinschmieden.**

**Honigkuchen**  
 Belles eigenes Fabrikat empfiehlt  
**Hermann Pfautsch,** Steinstraße 2, Central-434.  
 Auf 3 / 1.50 / Rabatt. [3832]

**Edm. Speculattus,**  
**Vogener Bräuten empfiehlt**  
**H. Körber, Albrechtstr. 32.**

# Blousen, Matinees und Morgenröcke

(elegant)  
verkaufe ich um vollständig damit zu räumen bedeutend unter  
**Selbstkostenpreis.**  
indem ich Blousen nur noch im Preise bis zu 6 Mark und Morgenröcke bis zu 12 Mark weiter führe. [3594]

## Ida Böttger Nachf.

Halle a. S., Gr. Steinstrasse 9.

# Bruno Freytag

Halle a. S., Leipzigerstrasse 103/104.

In grosser Auswahl  
zu  
jeder Preislage  
von 2,80  
die Robe  
an.

## Weihnachts-Kleider

Schürzen  
in  
Wolle und Seide.

Wirtschafts-Schürzen.

[3551]

Albin Hentze, Halle a. S., 39 Schmeerstrasse 39.



## Dauerhafte Lederwaren!

Photograph-Albuns	Zementalben	Wickelalben
Portemonnaies Giarrocuculo	Minutalben Rezeptsalben	Zweckalben Santoralben
Sandlaufkästen Wink	Edmatalben Vollfarbkäfer	Concertalben Bohle u. Schreibbun
Notenmappen	Scatolots	Rezeptbücher

mit und ohne Sticker, auch mit jedem Metall-Monogramm, empfehle

billiger als jede Concurrenz!

Albin Hentze, Halle a. S., 39 Schmeerstr. 39.

## Bilderbücher

auf Papier, Pappe und Leinwand, der echte Struwwelpeter, 2 Mark, Max und Moritz, Schnacken u. Schnurper, Fabeln von Hey, neue Märchenbücher von Gumpert, Andersen, Grimm, Bechstein etc., neue Judenschriften: Lederstrumpf, Waldläufer, Robinson, Wallenstein etc. etc., Fröbel's Kinderbeschäftigungs-Mittel: als Flechtarbeiten, Cubuspiele, Stick- u. Häkelkasten, Durchzeichnenkasten, Gesellschafts-Spiele, Lustig. 1 x 1, Lotto, Domino, Damen- und Schachbrett, Wettrennspiel, Quartettspiel, Halma, Gobang, Fiddlewinks etc.

Preise billiger als jede Concurrenz.

## Provinzialgesangbücher

in einfach soliden Einbänden v. 1,50 Mk. an. Bessere in Gebund-Notenbänden einbänden, Bindung mit Aluminiumblechen auch in Zinkdruckguss. [3534]

Albin Hentze, Halle a. S., 39. Schmeerstr. 39.

## Christbaumständer

für höchste Eiche (63 cm Durchmesser der Äste) von Buchen, mit und ohne Tisch in schöner Ausführung neuartig.

**Unbedingte Sicherheit**  
gegen Umfallen des Baumes. Preis 4, - bis 10, - je nach 40 cm Durchmesser. 4,25, - je Stück.

## Christbaumständer

gedreht in aller Größen, fr. bis 10, - je Stück.

## Leuchthalter

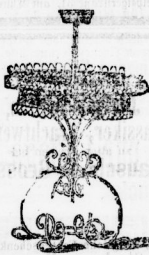
zum Aufhängen mit langen Stiel und 2 Kerzen. [3550]

## Leuchthalter zum Kerzen-Auhängen u. Auslösch

empfehlen billig.

Albin & Paul Simon,  
Markt 15, "Der Hof".

## Blumentische!



aus Eisen, Messing, Kupfer, mit 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 15, 20, 24, 30, 36, 42, 48, 54, 60, 66, 72, 78, 84, 90, 96, 102, 108, 114, 120, 126, 132, 138, 144, 150, 156, 162, 168, 174, 180, 186, 192, 198, 204, 210, 216, 222, 228, 234, 240, 246, 252, 258, 264, 270, 276, 282, 288, 294, 300, 306, 312, 318, 324, 330, 336, 342, 348, 354, 360, 366, 372, 378, 384, 390, 396, 402, 408, 414, 420, 426, 432, 438, 444, 450, 456, 462, 468, 474, 480, 486, 492, 498, 504, 510, 516, 522, 528, 534, 540, 546, 552, 558, 564, 570, 576, 582, 588, 594, 600, 606, 612, 618, 624, 630, 636, 642, 648, 654, 660, 666, 672, 678, 684, 690, 696, 702, 708, 714, 720, 726, 732, 738, 744, 750, 756, 762, 768, 774, 780, 786, 792, 798, 804, 810, 816, 822, 828, 834, 840, 846, 852, 858, 864, 870, 876, 882, 888, 894, 900, 906, 912, 918, 924, 930, 936, 942, 948, 954, 960, 966, 972, 978, 984, 990, 996, 1000.

Albin & Paul Simon,  
Halle a. S., Markt 15.

## Westen

in Seide, Wolle und Baumwolle, [3542]

## Weihnachtsgeschenke

empfehlen in jeder Auswahl [3543]

Julius Wedell,  
Gr. Ulrichstr. 39,  
im früheren Café Central

## Kupferkessel

in großer Auswahl, [3552]

Albin & Paul Simon,  
Halle a. S., Markt 15.

## Landwirthschaftl. Bauern-Verein des Saalkreises.

Wittwoch, den 21. Dezember a. c.,  
Borntags 10 1/2 Uhr.

findet im Saale des Wintergartens,  
Magdeburgerstrasse 50, zu Halle a. S., die

## konstituierende Versammlung der Schlachtviehvericherungs-Genossenschaft

Statt, wenn alle Landwirthe des Saal-Bezirks, soweit sie einen entsprechenden Landw. Vereine angehören und dem Verein beizutreten sich bereit erklären, zu ihrem Kurse der Zeit die eigentümliche, schriftliche Beitrittserklärung an diesem Tage erstatten mögen, und später Beitretende sich dazu und Umstände selbst berathen.

Der Vorstand,  
G. Wesche.

[3537]



## F. May

Stadluhrmacher,  
Königsstrasse Nr. 14,

empfehle  
sein reichhaltiges Lager  
aller Arten

## Uhren

in jeder Preislage.

Illustr. Preisacour, gratis und franco,  
Telephon 634. [3539]

## Gerahmte Bilder

in grösster Auswahl  
billig  
Pfeffersche Buchhandlung,  
Markt 23. (Goldener Ring) [3566]

## C. Rich. Ritter

Pianoforte-Fabrik

Halle a. S.

bringt sein grossartiges Lager vorzüglicher

## Pianos eigener Fabrik

neu und gebraucht, sowie

## Flügel

namhafter Firmen zu bedeutend ermässigten Preisen mit langjähriger Garantie in empfehlende Erinnerung. [3526]

E. Weddy, Halle, Gr. Steinstr. 72,

## Bücherwaren und Toilettenartikel etc.

Garbendruck und Garbendruck, [3522]  
Parfümerien incl. Eau de Cologne, [3523]  
Säbne und Kapselbüchsen, [3524]  
Kämme und Bürsten, [3525]  
Portemonnaies und Reisetaschen, [3526]  
Cocoamatten und Kleider, [3527]  
Kleider aus Goldschmuck, [3528]  
Kleider aus Silber, [3529]  
Kleider aus Bronze, [3530]  
Kleider aus Eisen, [3531]  
Kleider aus Kupfer, [3532]  
Kleider aus Zinn, [3533]  
Kleider aus Blei, [3534]  
Kleider aus Wachs, [3535]  
Kleider aus Glas, [3536]  
Kleider aus Holz, [3537]  
Kleider aus Stein, [3538]  
Kleider aus Metall, [3539]  
Kleider aus Papier, [3540]  
Kleider aus Leinwand, [3541]  
Kleider aus Baumwolle, [3542]  
Kleider aus Wolle, [3543]  
Kleider aus Seide, [3544]  
Kleider aus Felle, [3545]  
Kleider aus Holz, [3546]  
Kleider aus Stein, [3547]  
Kleider aus Metall, [3548]  
Kleider aus Papier, [3549]  
Kleider aus Leinwand, [3550]



Das Neueste  
dieser Saison.

Grossartigste Auswahl in neuesten und geschmackvollsten

## F ä c h e r

für Ball, Concert, Theater und Promenade von den einfachsten an,  
Fächer in rein seiden Gaze von 2 Mark an, mit Spitzen von 3 Mark an,  
Fächer in echt Strassfeder von 2 1/2 Mark, in Phantasie-Feder von 50 Pf. an. [3535]

## Schirmfabrik von Franz Rickelt

Kleinschmieden.

Verantwortlich: Louis Lehmann, (Inferate) Halle a. S., Verlag der Verein-Vollständigen, "Saalkreises Zeitung", Gewerbeschulstrasse 12, Druckerei: [3535]



Dieses Blatt wird in den, die Stationen Bitterfeld, Cönnern, Götzen, Corbetta, Gilenburg und Gisleben, in der Richtung nach Halle passirenden Personenzügen verteilt.

# HALLE a. S. Robert Steinmetz Leipzigerstr. 1,

praktischen Weihnachtsgeschenken sein reichhaltiges Lager

Bettmatten und Satins  
Bettzeuge, carrirt und geblumt  
Leinwand in allen Breiten  
Handtücher in Dreil und Damast  
Tischtücher in allen Grössen  
Tafel- und Theegedecken  
Tisch- und Sophaecken  
Bettdecken in weiss und bunt  
Schlafdecken in allen Qualitäten

Oberhemden in jeder Preislage  
Nachthemden in verschiedenen Qualitäten  
Chemisett, Kragen, Manschetten, Cravatten  
Damenhemden in verschiedenen Facons  
Kinderhemden in allen Grössen  
Damen- und Mädchen-Beinkleider  
Herren-Normal-Unterzeuge  
Karchenthemden und Blousen  
Strümpfe, Hosenträger u. Shawttücher

Streng reelle Bedienung.

Billigste aber feste Preise.

**Rudolph Müller, Juwelier,** Schmuckstr. 37.  
empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtseste sehr reich assortirtes Lager von  
**Gold-, Silber-, Alfenid-, Corallen- und Granatwaaren,**  
zu den aller billigsten Preisen.  
Echt goldene Ohringe von 1,50 an.  
Ringe von 3,00 Mt. an.  
Charrier, Perrenketten von 10 Mt. an.  
Ehrwürd. Damenketten von 9 Mt. an.  
Echt goldene Broschen o. 2 Mt. an.  
Armabänder von 15 Mt. an.  
Zoubler Armabänder v. 6 Mt. an.  
silberne Broschen 1,20 Mt.

Photographie - Albums, Poesie, 3,50  
Portemonnaies.  
Grosze Auswahl von Gesellschaftsspielen, Abreisskalender mit Kochrecepten à 25 Pfg., Campanen für met. Beizer u. Seife, Bilderbücher, Räschenbilder, lauter neue Bilder, empfiehlt billigst  
**Friedrich Müller,** Leipzigerstrasse 31, am Zouren.

**Geschäfts-Eröffnung.**  
Wir haben in Halle a. S., Magdeburgerstrasse 25 unter der Firma:  
**Gebr. Schwab & Cohn** ein Viehgeschäft  
errichtet und empfehlen uns zur Lieferung aller Sorten; Zug-, Zucht-, Milch- und Mastvieh fettem Vieh.  
Halle a. S. Gebr. Schwab & Cohn.

Alle Backwaaren, insbesondere Täglich frische Getreide-Presshefe in bekannter Güte bill. vorrätig  
**Joh. Hr. Kaufmann,** Aeltestes Hefengeschäft in Halle a. S. Markt 9.

Jungenschriften, Klassiker, Prachtwerke zu allen Preisen bei Tausch & Grosse.  
Vorzügliche Festgeschenke:  
Stecker, Herm., Beim Fellah u. Khedive, Bilder u. Skizzen aus dem modernen Aegypten, in Geschenkbund 3 4 40 s., Müff, Professor Dr., Idealismus. 2, vermehrte u. verbesserte Auflage. In Geschenkbund 5 7. Auch sehr geeignet als Geschenk für Studierende u. reisende Gymnasialisten. (2924)

**Gr. Cigarren-Auction.**  
Dienstag, den 20. Decbr. Vorm. 10 Uhr beginnend werden in Halle a. S. in unserem Expositionslocher, Magdeburgerstr. 48, dieselbe für feine Rechnung lagernde ca. 100 Mille Qualität-Cigarren, bekannte Marken, darunter: Java-Guba, St. Peter, Bahia, Weikauer, Correo, Havana, Sumatra, Java u. a. S. alles in verschiedenen Sorten öffentlich meistbietend gegen Vorkahlung an Ort und Stelle versteigert. Schluss Nachmittag 5 Uhr, falls nicht vorher geräumt.  
Börn & Steinert, Expositions-Geschäft, Halle a. S.

**Destillirtes Wasser**  
Schutzmarke  
Gemischt sehr stets vorrätig.  
Seltener u. Sodawasser zubereitet mit destillirtem Wasser und stähleriger Kohlensäure empfiehlt Silberne Medaille.  
Salzische Mineralwasser-Fabrik **Carl Schondorf, Großer Sandberg 13a.** (Fernsprecher 442.)

**Fertig gerahmte Bilder** jeder Art mehr. Hundert vorrätig  
Tausch & Grosse, Buch- u. Kunst-Handlung.

**Feinste frische Butter Theebutter** nach Wiener Art täglich zweimal frisch gebuttert.  
**Zum Backen** vorzüglich gezeichnete feinste Naturbutter.  
F. H. Krause, Grosse Ulrichstrasse 24.

**Specialgeschäft** für Sammet- und Seidenwaaren  
G. Schwarzenberger, Halle a. S. Poststrasse 9 10.

**Fertig gerahmte Bilder** jeder Art mehr. Hundert vorrätig  
Tausch & Grosse, Buch- u. Kunst-Handlung.

**F. H. Krause, Grosse Ulrichstrasse 24.**  
Hoher Verdienst! Kein Risiko!  
Tüchtige Agenten zum Verkauf von Staats-Effekten u. Staats-Fränclosenen bei höchster Provision gesucht.  
H. Hiltensbrand & Co., Bankgeschäft, Berlin W. 57.  
**Befanntmachung.**  
Wir verkaufen vorrätig auf neuen Gasanlagen, verfeinerte Gase zum Preise von 80 Pf., das hl arzhüttische Gase " " " 70 " " " Schmelzwerke " " " 50 " " " Bei Abnahme von mindestens 14 hl erhöhen sich die Preise: drei Hans um 10 Pf. das hl, bei Gelaß " 15 " " " Halle a. S., den 10. September 1892.

**Franz. Delikatesskörbe** mit den feinsten Sorten, wie: Pasteten, Caviar, Sardinen, Lachs, div. Feinen Wästen, Käse, Fische, Gemüse-Conserven, Früchten, Liqueuren, Weinen, Champagner, Bisquit, Chocolate, Cacao, Thee etc. gefüllt, in eleganter Ausstattuna von 5-80 4, auch zum Versandt geeignet, empfiehlt  
zum Weihnachtseste als ein für Jedermann passendes und willkommenes Präsent.  
**Julius Bethge,** Leipzigerstrasse 5. Geben frisch angekommen.

**Compl. Schmucke in edlen Granaten und Korallen**  
habe ich stets in großer Auswahl vorrätig. Derselben sind äußerst vortheilhaft zusammengestellt und empfehle solche zu außerordentlich billigen Preisen.  
**J. Essig, Spezial-Geschäft.** Gr. Ulrichstr. 39. Leipzigerstr. 86.

**Geschenk zur Weihnacht:**  
**Das Leben Jesu** erzählt, dargestellt v. H. Assmus, past., em. 4 4, eleg. u. Gebildet. 4, 40 s. 2 Gr. fr. 4 Gr. ein fr. brod: Gr. Hefts: betg. 5 s. 2 Gr. fr. 4 Gr. ein fr. brod: Gr. Hefts: unter d. Weihnachtsfesten.  
**Bedeutender Nebenverdienst.**  
Jedermann kann jährlich mehrere Tausend Mark durch Verwendung seiner freien Zeit verdienen. Offerten unter L. 2110 befördert  
**Rudolf Voss, Berlin S.-W.**

**Nürnberger Lebkuchen** von F. G. Metzger, Nürnberg  
**Friedrich Kohl,** Leipzigerstrasse 12 13.

**Beinschäden**  
An alten offenen  
Krankheitsgeschwüre, Ektisid, Schwere, wolle sie vertragen, können an Wolfenherd, Muskeln, Gelenken, Prognose über meine Heilungsmethode (Währlicher Erfolg) etc. etc.

**Dünger-Vergebung.**  
Der sich in städtischen Schlacht- u. Viehhöfen anfallende Dünger soll für die Zeit von der Gründung des Betriebes bis zum 31. März 1894 gegen ein Südhafengeböt, welches aus einem gewissen Lebensdien Regen abzulassen ist, verpackt werden.  
Die Gebote sind bis zum 22. d. Mt. in geschlossener Umschläge bei dem Director des Schlachts- und Viehhofes abzugeben, bei welchem auch die näheren Bedingungen zu erfahren sind.  
Die Angebote werden am 22. dieses Monats Vormittags 10 Uhr eröffnet werden.  
Halle a. S., den 13. December 1892.  
Das Curatorium des städtischen Schlachts- und Viehhofes







